

RS OGH 1976/11/17 11Os102/76, 13Os138/76, 9Os140/76

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.11.1976

Norm

StGB §146 D

Rechtssatz

Zur Frage des ursächlichen Zusammenhangs zwischen dem Irrtum des Vertragspartners des Täters und dem Vermögensschaden, der bei einem gutgläubigen Dritten eintrat, der für die betrügerisch herausgelockte Geldleistung, als Wechselschuldner haftend, in Anspruch genommen wurde.

Entscheidungstexte

- 11 Os 102/76

Entscheidungstext OGH 17.11.1976 11 Os 102/76

- 13 Os 138/76

Entscheidungstext OGH 19.11.1976 13 Os 138/76

Vgl; Beisatz: Durch die listige Handlung des Täters muß ein Irrtum (des Geschädigten oder Dritten) hervorgerufen werden, der wieder kausal für das die Schädigung unmittelbar herbeiführende Verhalten des Irreführten sein muß. (T1) Veröff: EvBl 1977/120 S 246

- 9 Os 140/76

Entscheidungstext OGH 14.10.1977 9 Os 140/76

Auch; Beisatz: Stellung eines (nicht getäuschten) Bürgen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0094668

Dokumentnummer

JJR_19761117_OGH0002_0110OS00102_7600000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>